

**uns
kark**



**Gemeindebrief der
Kirchengemeinden
Carolinensiel und
Funnix-Berdum**

September bis November 2017

Von Erntedank zur Friedensdekade

Frieden

... Salam, Peace, Paix

In jeder Sprache gibt es ein Wort für Frieden. Aber leider beschreibt dieses Wort für viele Menschen auf der Welt nur einen Wunsch. Den Wunsch sich zu bewegen, ohne Angst zu haben. Den Wunsch, seine Meinung zu äußern, ohne Verfolgung zu fürchten.

Können wir uns hier eigentlich vorstellen was es bedeutet, nicht in Frieden zu leben? Wissen wir den Frieden, den wir haben, überhaupt zu schätzen?

Im Urlaub sind mir zu diesem Thema einige Gedanken gekommen. Wir haben zum wiederholten Mal unseren Urlaub in der Normandie verbracht. Die Landschaft ist toll und sehenswert und auch die Küsten sind wunderschön. Es ist beruhigend an den Steilklippen entlang zu laufen und in alten Fischerorten aufs Wasser zu schauen.

Wenig später werden die Gedanken wieder gebündelt und ich lese mir ein Schild durch, das an einen Felsen geschlagen ist: Eine kurze Zusammenfassung darüber welche amerikanischen Einheiten hier die Klippen gestürmt haben, wie viele deutsche Soldaten ihr Leben gelassen haben und wie viele Alliierte.

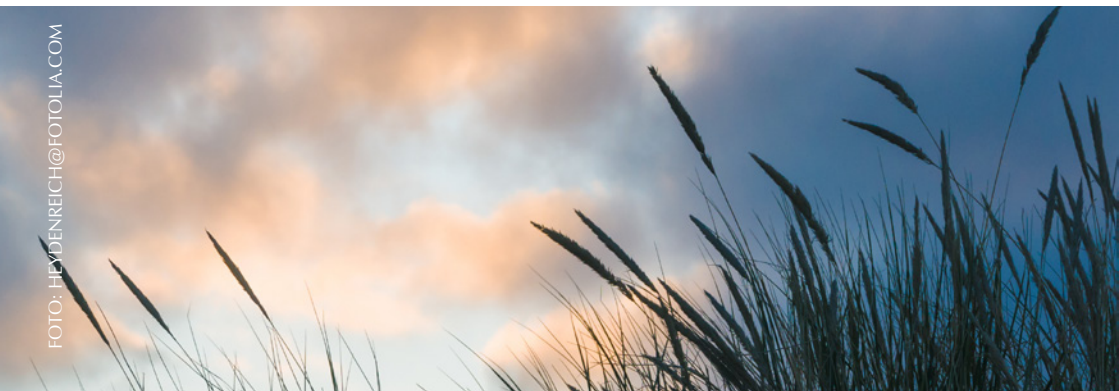
Da ist es wieder: das bedrückende Gefühl, hervorgerufen durch Gedanken, wenn

man dann aufs Wasser schaut. Ich kann es nur schwer in Worte fassen, spätestens als wir am Omaha Beach Camping in Vierville sur Mer gezeltet haben, ein sehr schöner Platz mit direktem Blick auf den ersten Abschnitt des berühmten Omaha Beach, wird es mir wieder bewusst. Hier starben etliche Soldaten. Jeder einzelne Tod war überflüssig und nicht zu rechtfertigen. Wir haben das Wetter noch genutzt und waren direkt unten am Strand schwimmen. Wie hat es wohl am 6. Juni 1944 hier ausgesehen? Aufschluss geben wieder die vielen Tafeln an der Strandpromenade.

Warum haben wir aus dieser Zeit nicht gelernt? Warum können Menschen nicht einfach Hautfarben, Religionen oder Kulturen respektieren? Warum müssen Staatsoberhäupter auf Kosten der Bevölkerung die Muskeln spielen lassen? Warum will der „Islamische Staat“ die westliche Welt vernichten, fährt aber westliche Autos? Wir müssen nicht alles verstehen, aber wir sollten jeder für sich alles tun um den Frieden zu bewahren und zu verbreiten.

Wenn der Mensch sich darauf konzentriert „menschlich“ zu sein, wird der Frieden unaufhaltsam folgen. Wünscht sich das nicht jeder für sich und seine Kinder Frieden?

Sascha von Kraewel





Von Erntedank zur Friedensdekade

Herbstprogramm in unseren Kirchen

Mit unserem Herbstprogramm laden wir Sie wieder herzlich zu vielen besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen in unsere Kirchen und Gemeindehäuser ein.

Ende September/Anfang Oktober feiern wir in der Kirche das Erntedankfest - in Carolinensiel wieder mit unserem bunten Kartoffelfest rund ums Gemeindehaus. Danach folgt am 15. Oktober die Jubelkonfirmation in Berdum.

Am Reformationstagswochenende findet um 10 Uhr ein Frauengottesdienst in der Deichkirche mit dem Titel „auf. Recht“ statt. Weitere Veranstaltungen rund um das Reformationsjubiläum folgen in verschiedenen Gemeinden unseres Kirchenkreises.

Um den Frieden geht es beim Bittgottesdienst für den Frieden am 12. November um 19 Uhr in der Deichkirche, mit dem die diesjährige Friedensdekade beginnt. Der Gottesdienst wird von den Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinden mitgestaltet. Die Friedensdekade schließt mit dem Gottesdienst am Volkstrauertag um 9.30 Uhr in Berdum, in dem wieder der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht wird. Hier, in Carolinensiel und in Funnix finden anschließend Kranzniederlegungen an den verschiedenen Denkmälern statt.

Das Kirchenjahr schließt in der Woche darauf mit der Erinnerung an die Verstorbenen dieses Jahres, am Totensonntag.

Torsten Nolting-Bösemann

Besondere Gottesdienste

Kartoffelfest

am Sonntag, 24. September,
ab 9.30 Uhr in Carolinensiel, s. Seite 6

Erntedankfest in Funnix,
am Sonntag, 1. Oktober, 11 Uhr
mit dem Posaunenchor Berdum

Frauengottesdienst

am Sonntag, 29. Oktober, 10 Uhr
in Carolinensiel, s. Seite 5

Bittgottesdienst für den Frieden
am Sonntag, 12. November, 19 Uhr
in Carolinensiel



„Sing dich fit“ mit dem Trio a due

„Sing dich fit“ heißt es am Sonnabend, 4. November, wieder von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus Carolinensiel, wenn Felicitas Weyer und Almut Seebeck bei uns zu Gast sind. Der Teilnahmebeitrag für den Workshop beträgt EUR 25,-. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, um eine Voranmeldung im Pfarramt wird gebeten.

„Ob Ost ob West to Huus is best?!“

Unter diesem Motto rund um das Thema Zuhause und Heimat laden wir am Samstag, den 11. November um 9 Uhr zur nächsten „Frühstücksbegegnung auf den Warten und an den Sielen“ nach Carolinensiel ein.

Bei einem reichhaltigen Frühstück ist wieder viel Gelegenheit zum Wiedersehen und zum Austausch der Kirchengemeinden Carolinensiel, Funnix-Berdum, Buttförde und Werdum-Neuharlingersiel.

Anmeldungen bitte bis zum 9. November bei Arnhild Bösemann (04464-210). Ein Kostenbeitrag von 5 € für das Frühstück wird erbeten.

Arnhild Bösemann



Fünf Jahre „lebendiger Adventskalender“

Bald ist es wieder so weit – der Dezember rückt immer näher und der „lebendige Adventskalender“ erfreut viele interessierte Teilnehmer mit adventlich gestalteten Türchen. Man trifft sich, hört Geschichten, singt miteinander und vieles mehr.

In den letzten vier Jahren hat sich der „lebendige Adventskalender“ immer weiter entwickelt. Es nehmen neue Mitstreiter teil und die verschiedenen Ortschaften der Kirchengemeinden bringen sich mit ein.

Damit es dieses Jahr auch wieder viele unterschiedliche Türchen zum Öffnen gibt lade ich euch herzlich zum Planen ein! Am Dienstag, 26. September, um 19.30 Uhr findet im Gemeindehaus in Carolinensiel die Besprechung für alle Interessierten statt, die entweder zu sich einladen wollen oder Ideen für Beiträge und Inhalte haben.

Es werden die Termine für die Adventszeit vergeben, wo an jedem Tag ein viertel- bis halbstündiges Treffen mit Inhalten erfolgt. Im direkten Gespräch miteinander lässt sich am besten planen, Erfahrungen austauschen und Absprachen treffen.

Für Rückfragen stehen Janna Adden (0173-4319322) und Arnhild Bösemann (04464 -210) gerne zur Verfügung.

Janna Adden



Frauengottesdienst in der Deichkirche: „auf.Recht“

1988-98 rief der Weltkirchenrat erstmalig die „Dekade der Kirchen in Solidarität mit den Frauen“ aus, dem die Hannoversche Landeskirche als erste folgte: Frauen sollten ermutigt werden, unterdrückende Strukturen in der Gesellschaft, in ihrem Land, in ihrer Kirche in Frage zu stellen. Ihr wesentlicher Beitrag in Kirche und Gesellschaft sowie ihre Mitverantwortung sollten betont werden.

Dieser Tradition wollen wir in unserem Gottesdienst von Frauen für die Gemeinde folgen. Gabriele Buisman und ihr Team aus Esens tun das schon seit Jahren. Nun haben sich auch Frauen aus unseren Gemeinden diesem Team angeschlossen, das die Gemeinde am Sonntag, 29. Oktober, um 10 Uhr in die Deichkirche einlädt. Die Gitarrengruppe Saitensprung aus Funnix-Berdmum wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Thematisch soll im Jahr des 500jährigen Reformationsjubiläums Luthers Entdeckung im Römerbrief, die der Impuls zur Reformation war, im Mittelpunkt stehen. Gerechtheit sein als Geschenk, allein aus Gnade. Aufgerichtet werden. Aufrecht da stehen können, weil Gott uns liebt, wie wir sind. Gott macht uns damit ein wunderbares Angebot. Das drückt der Titel auch aus: „auf.Recht“.

Ellen Eickhaus



Interkulturelle Woche in Wittmund

Vom 25. bis 30. September findet in Wittmund unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ erstmals eine interkulturelle Woche statt. Am 25. ist um 10 Uhr die Auftaktveranstaltung in der Residenz, Am Markt 13, mit Landrat Holger Heymann und einem Vortrag von Dr. Erdmute Krohs zum diesjährigen Motto.

Weitere Veranstaltungen folgen an den nächsten Tagen. Bitte beachten Sie die Plakate und die Tagespresse.

Am Sonnabend, 30. September, ist dann von 10 bis 17 Uhr großer Aktions- und Erlebnistag am Kirchplatz in der Innenstadt von Wittmund.

Torsten Nolting-Bösemann

Kreisfrauentreffen in Asel

Das diesjährige Kreisfrauentreffen findet am **Freitag, 6. Oktober, um 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Asel** statt.

Tido Janssen, Superintendent des Kirchenkreises Aurich, wird den Festvortrag halten: **„Volles Herz – Von der Dankbarkeit“**

Anmeldungen bis zum 2. Oktober bei Dagmar Busse, Tel. 04971-2145.

Sing deinen Song

Mitsing-Party mit Achim Bütow

„Singen macht glücklich“ - nach diesem Motto lädt, der in Wiesmoor geborene Musiker Achim Bütow erstmalig im Gemeindehaus Carolinensiel, zur großen Mitsing-Party (Massen-karaoke) ein.

Gesungen werden in einer angenehmen und entspannten Atmosphäre, Schlager und Gassenhauer der 60er, 70er und 80er Jahre, bei denen auch älteren „Sanges-schwestern“ und „Sangesbrüder“ nicht zu kurz kommen. Die Texte werden dabei mit einem Beamer auf eine große Leinwand projiziert, so dass jeder sofort mitsingen kann. Es wird ein Riesenspaß.

Die Musik dazu macht Achim Bütow selber auf seiner Akustikgitarre, was der ganzen Veranstaltung eine wunderbare „Lagerfeueratmosphäre“ verleiht....



Achim Bütow

Die Mitsing-Party findet am Donnerstag, 26. Oktober, ab 19.30 Uhr statt. Einlass ist ab 19 Uhr. Eintritt EUR 9,-. Im Vorverkauf gibt es die Karten zu EUR 7,50 im Gemeindebüro, Tel. 04464-869567.

Torsten Nolting-Bösemann

Anzeige

Grabpflege

- bei uns in guten Händen -

Wir pflegen sorgfältig,
regelmäßig und preiswert
Einzel- bzw. Doppelgräber
bis hin zu Mehr-Personengräbern
in Wittmund und Umgebung.

Weitere Informationen zu unseren
Leistungen und Preisen finden
Sie auf unserer Homepage

www.gruengestaltung.de

✉ e-mail: schoon@gruengestaltung.de

Tel. 04462/929952
Auricher Str. 91
26409 Wittmund

SCHOON
Grüngestaltung
Garten- & Landschaftsbau

*Bis in euer Alter bin ich derselbe, ich
will euch tragen, bis ihr grau werdet.*
Jesaja 46,4

Am 17. Mai haben wir Abschied genommen von unserer langjährigen Mitarbeiterin

Liesbeth Habben

geb. Mletzko.

Von 1988 (Einführung 12.02.89) bis 1999 (Verabschiedung 14.03.99) hat sie auf unserem Friedhof mitgearbeitet und mit viel Liebe und Sorgfalt für dessen Pflege und Ausgestaltung Verantwortung übernommen.

Wir sind dankbar für ihren treuen Dienst und behalten sie in respektvoller Erinnerung.

Der Kirchenvorstand

Bei den „EFA'S“

Evangelischer Frauenkreis besteht seit fünf Jahren

Heute möchte ich einmal über unseren Frauenkreis etwas erzählen. Seit über gut zwei Jahren bin ich dabei. Jedes Mal bin ich hochofregut über das Thema, das gerade ansteht.

So - und hiermit möchte ich Euch neugierig machen auf die nächsten Herbst-Winter-Frühlings-Zusammentreffen. Zum Beispiel: Es gab einen Israel-Reisebericht. Auch einen besinnlichen Abend zur Weihnachtszeit. Das jährliche Samstagsfrühstück im Januar mit den Frauen vom Frauenkreis, immer mit einem kleinen Vortrag. Ganz toll der Filmabend oder die Kurzkrimilesung (auch etwas Augenzwinkern mit dabei) und Weinabend. Dann wieder ganz locker ein Gesprächsabend.

Am 1. Juni schließlich der Ausflug. Immer der krönende Abschluss vor der Sommerpause. In Emden und Leer waren wir schon und in Oldenburg. Dieses Mal fuhren wir nach Norden. Mit Privatautos haben 18 Frauen die Fahrt dorthin unternommen. Bei traumhaft schönem Wetter. Im Café „ten Cate“ haben wir schön lecker Torte gegessen mit Kaffee oder Tee. Schlendern auf der Einkaufsmeile. Es ist ganz erstaunlich: In einer anderen Stadt sieht man mit anderen Augen. So wurden einige „Schätze“ erstanden. Diese wurden vor dem Abendessen vorgezeigt. Aber dann auch noch etwas für den Kopf. Wir waren im Museum „Norddeich Radio e. V.“. Ein einstündiger Vortrag über die Entstehung 1907 und die Weiterentwicklung der Funkentelegraphen-Station Norddeich-Radio. Die zuverlässige Kommunikation für die Schifffahrt in aller Welt. Hochinteressant erzählt! Man erinnerte sich, wie es war damals. Wenn auch zu Weihnachten Grüße übersendet wurden. Es lohnt sich auf jeden Fall das Museum zu besuchen.

Dann wieder durch die Stadt auf dem Weg zum Abendessen im „Speicher 77“ doch noch die ersehnten Schuhe gefunden. Oder eine hochgradig ausgefallene Hose... Das Essen vorzüglich. Wir hatten so viel Freude und Harmonie. Glaubt es mir, wir waren alle glücklich und das war gut!

Gott sei Dank dafür.

Brigitte Doden

Frauenkreis

immer am vierten Donnerstag im Monat, 19 – 21 Uhr im Gemeindehaus Carolinensiel

Die Termine im Herbst:

28. September: 60 Jahre Deutsche Geschichte

26. Oktober: Sing mit - Gemeinsames Singen bei der Mitsing-Party mit Achim Bütow

23. November: Geschichten mit der Autorin Ilka Silbermann (Foto)



14. Dezember: 18 Uhr Lebendiger Adventskalendar, 19 Uhr Adventsfeier

Stiften tut gut

Jahresbericht 2016 der Stiftung der Kirchengemeinde Carolinensiel

Die Stiftung der Ev. – luth. Kirchengemeinde Carolinensiel blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Vom Ausgangskapital 2011 in Höhe von 155.000 € ist das Guthaben inzwischen auf 188.000 € angewachsen.

Diese Erhöhung kam durch Zustiftungen aus den vielfältigsten Aktivitäten (z.B. Kartoffelfest, Adventscafé, Fastenessen) innerhalb der Kirchengemeinde zu stande, aber auch durch 2 Bonifikationsaktionen – aus 3 mach 4 – der Landeskirche. Das bedeutet, dass bei einer Zustiftung von z. B. 3,00 € die Stiftung einen weiteren 1,00 € aus Hannover erhielt.

Der Stiftungszweck ist die Sicherung und Förderung der kirchengemeindlichen Arbeit u. a. zur Finanzierung von Personalkosten. Dem Zweck konnten wir entsprechen und haben den größten Anteil der Ausgaben in Höhe von insgesamt 6931,21 € dafür verwendet.. Bei den Einnahmen über 9154,65 € stellten die Zinsen für 2016 neben den Überschüssen des

Kartoffelfestes und des Adventscafés die wichtigste Quelle dar.

Der vollständige Jahresbericht kann in der Zeit vom 2. bis 9. Oktober im Pfarrbüro eingesehen werden. An dieser Stelle sei allen Menschen herzlich gedankt, die die Stiftung durch ihre tatkräftige Mithilfe oder ihre Geld- bzw. Sachspenden unterstützt haben.

Stiften tut gut,

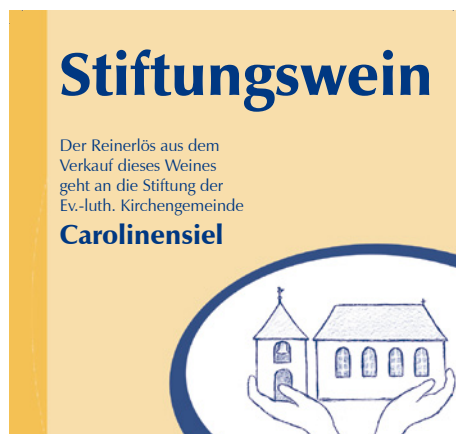
1. den Stiftern, denn das Geld bleibt unserem Ort auf Dauer erhalten,
2. unserer Stiftung, denn je größer das Stiftungskapital, desto höher die jährliche Ausschüttung zum Wohle der Kirchengemeinde,
3. der Kirchengemeinde, denn mit dem Stiftungskapital wachsen auch die Verbundenheit, das Interesse und die Mitverantwortung.

Seit dem 1. Juli d. J. läuft für weitere zwei Jahre eine neue Bonifikationsaktion der Landeskirche unter den oben beschriebenen Bedingungen. Dieses Mal möchte das Kuratorium der Stiftung zur Stärkung der finanziellen Mittel beim Kartoffelfest am 24. September und danach einen 2016er Nahe Spätburgunder ‚Stiftungswein Carolinensiel‘ zum Preis von 10,00 € anbieten. Der Reinerlös aus dem Verkauf kommt also der Stiftung zu Gute.

Weitere Informationen zur Stiftung finden Sie unter www.deichkirche.de oder in einem Faltblatt in der Kirche bzw. im Gemeindehaus.

„Stiften tut gut.“

Hans Hajo Janssen



Kartoffelfest am 24. September

Mit vereinten Kräften richten am Sonntag, 24. September, Mitglieder unserer Chöre und weitere musikbegeisterte Helfer das diesjährige „Kartoffelfest“ aus. Am und im Gemeindehaus Carolinensiel wird sich wieder alles um die „tolle Knolle“ drehen.



Nach dem Festgottesdienst zu Erntedank um 9.30 Uhr in der Deichkirche mit den Karkenfleutjers gibt es ab ca. 11 Uhr ums Gemeindehaus herum lauter leckere Sachen aus der Kartoffel oder dazu: Reibekuchen, Kartoffelsuppe, Steaks mit Bratkartoffeln, Matjes, Bänke und Tische laden zum Verweilen ein. Im Gemeindehaus ergänzen ein großes Kuchenbuffet mit selbstgemachten Torten und Kuchen sowie Tee und Kaffee das Angebot. Der Erlös des Tages kommt der Stiftung und damit der musikalischen Arbeit der Kirchengemeinde zugute.

Arnhold Bösemann

Kirchenvorstandswahlen am 11. März 2018



Unter dem Motto „Kirche mit mir“ finden am 11. März 2018 die Kirchenwahlen in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers statt. Auch in unseren Gemeinden werden die Kirchenvorstände neu gewählt.

Nach unserer Kirchenverfassung und evangelischem Grundverständnis leitet der Kirchenvorstand gemeinsam mit dem Pfarramt die Kirchengemeinde. Leitung bedeutet: planen, entwickeln, ordnen, entscheiden. Bei der Arbeit des Kirchenvorstands geht es also um strategische und konzeptionelle Festlegungen.

Der Kirchenvorstand trifft die Grundentscheidungen für die Entwicklung einer Gemeinde. Dabei geht es um theologische Themen ebenso, wie um finanzielle und personelle Entscheidungen. Welche Arbeitsschwerpunkte werden gesetzt angesichts knapper werdender Finanzmittel? Wohin der Weg Ihrer Gemeinde in den nächsten Jahren gehen wird, das entscheidet vor allem der Kirchenvorstand.

Sie haben Interesse an dieser spannenden Aufgabe oder kennen jemanden, den Sie für den Kirchenvorstand vorschlagen möchten? Dann haben Sie bis zum **22. Januar 2018** Zeit, Ihren Wahlvorschlag einzureichen. Näheres rund um die Wahl erfahren Sie in den nächsten beiden UNS-KARK-Ausgaben.

Torsten Nolting-Bösemann

*Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst
Jesaja 43,1*

Am 12. September haben wir Abschied genommen von unserem UNS-KARK-Redakteur

Karl-Heinz Beck

Neben seinem langjährigen Engagement für den Posaunenchor Berdum gehörte er zu den allerersten Initiatoren und Mitarbeitern in der Redaktion unseres Gemeindebriefes UNS KARK. Zu seiner Aufgabe gehörte regelmäßig die Gestaltung der Kinderseite.

Wir sind dankbar für diesen besonderen Dienst und werden ihn in bleibender Erinnerung behalten.

Der Kirchenvorstand

Totengedenken am Volkstrauertag in Berdum

Wie bereits im vergangenen Jahr wird die Kirchengemeinde Funnix-Berdum in den beiden Kirchen der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedenken: in Funnix am Totensonntag, 26. November, um 10.45 Uhr, in Berdum bereits am Volkstrauertag, 19. November, um 9.30 Uhr.

In Berdum findet im selben Gottesdienst auch die Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft statt. Im Anschluss werden an den Ehrenmalen in Berdum und in Funnix Kränze niedergelegt. Gottesdienst und Kranzniederlegungen werden wieder vom Posaunenchor Berdum mitgestaltet.

Erntedank und Jubelkonfirmation

Das diesjährige Erntedankfest begehen wir in unserer Kirchengemeinde am 1. Oktober mit einem Festgottesdienst um 11 Uhr in der Funnixer Kirche.

Erntedankfeste gab es schon in vorchristlicher Zeit. Vergleichbare Riten sind aus Nordeuropa, Israel, Griechenland oder aus dem Römischen Reich bekannt. In der römisch-katholischen Kirche ist ein Erntedankfest seit dem 3. Jahrhundert belegt. Da die Ernte je nach Klimazone zu verschiedenen Zeiten eingebracht wird, gab es nie einen einheitlichen Termin. Nach der Reformation wurde das Erntedankfest an unterschiedlichen Daten gefeiert. Einige evangelische Kirchenordnungen „verbanden den Dank für die Ernte mit Michaelis, andere legten ihn auf den Bartholomäustag (24. August), auf den Sonntag nach Ägidii (1. September) oder nach Martini (11. November).“ Schließlich bürgerte sich die Feier am Michaelistag (29. September) oder – weit überwiegend – am ersten Sonntag nach Michaelis als Termin ein. Mittlerweile ist in den evangelischen Kirchen in Deutschland der erste Oktobersonntag der Erntedanktermin.

Zwei Wochen später sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Berdumer Konfirmationsjahrgänge 1966/7, 1956/7 und 1951/2 zum Fest der Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation in die Maria-Magdalenen-Kirche eingeladen. Wessen Adresse von uns ermittelt werden konnte, hat dazu bereits eine persönliche Einladung bekommen. Leider konnten wir nicht alle Jubilare ausfindig machen. Wer nicht angeschrieben wurde, aber gerne mitfeiern möchte, kann sich im Pfarramt oder bei Erna Hoffrogge-Meents, Tel. 04467-482 melden.



FOTO: GEMEINDEBRIEFDE

Pastor verlässt Jugendbildungsstätte Asel

Zum 1. November wird Pastor Torsten Nolting-Bösemann die Leitung der Evangelischen Jugendbildungsstätte Asel/Ostfriesland abgeben. Er bleibt aber weiterhin mit einer 75%-Stelle Pastor für die Kirchengemeinden Asel, Funnix-Berdum und Carolinensiel.

Dieser Schritt macht die Umsetzung eines neuen Leitungskonzeptes für die Jugendbildungsstätte möglich.

Die Leitung wird künftig durch eine Dipl.-Kauffrau erfolgen, die pädagogische Arbeit durch einen Diakon, der die Nachfolge von Bildungsreferentin Sylvia Wagenaar antritt, die die Jugendbildungsstätte bereits zum 15. August verlassen hat.

Pastor Nolting-Bösemann wird in einer Andacht am Montag, 30. Oktober, um 10 Uhr in der Aseler Kirche vom Dienst als Leiter der Jugendbildungsstätte durch Superintendentin Angela Grimm entpflichtet. Neue Aufgaben für den wegfallenden Stellenanteil möchte er erst einmal nicht übernehmen, sondern sich mehr als vorher möglich den drei Kirchengemeinden und seiner Familie widmen.

Landwirtschaftliche Sorgentelefone

Wenn Sie familiäre, persönliche oder andere Schwierigkeiten haben oder wenn Sie nicht wissen, wie es mit dem Hof weitergeht, dann können Sie sich an den Kirchlichen Dienst auf dem Land wenden.

Zwei Beratungsmöglichkeiten werden angeboten: Das Sorgentelefon und die Landwirtschaftliche Familienberatung

Fachkompetente, aus der Landwirtschaft kommende Berater begleiten Einzelpersonen oder ganze Familien.

Die Sorgentelefone erreichen Sie in

- Barendorf (Tel: 04137-812540)

- Oesede (Tel: 05401 - 86 68 20)

- Rastede (Tel: 04402-84488)

an 5 Tagen in der Woche:

Montags, mittwochs und freitags morgens (8:30 - 12:00 Uhr); dienstags und donnerstags abends (19:30 - 22:00 Uhr)

Wünschen Sie eine intensivere Begleitung oder ein Gespräch für die ganze Familie, dann wenden Sie sich bitte an die Landwirtschaftliche Familienberatung:

LFB Oesede Tel. Nr.: 05407 - 50 62 61

Gottesdienste

September

Sonntag, 10. September,

- **10.45 Uhr** Gottesdienst in Funnix (Nolting-Bösemann)

- **19 Uhr** Abendgottesdienst in Carolinensiel (Nolting-Bösemann)

Sonntag, 17. September,

- **10.45 Uhr** Gottesdienst in Berdum (Nolting-Bösemann)

Mittwoch, 20. September, 16 Uhr

Gottesdienst im Carolinum (Daniels)

Sonntag, 24. September, 9.30 Uhr

Erntedankgottesdienst in Carolinensiel (Daniels), anschließend Kartoffelfest rund ums Gemeindehaus

Oktober

- **Sonntag, 1. Oktober, 11 Uhr** Gottesdienst zum Erntedankfest in der Funnixer Kirche mit dem Posau-enchor Berdum (Nolting-Bösemann)

Mittwoch, 4. Oktober, 16 Uhr

Gottesdienst im Carolinum (Bösemann)

Sonntag, 8. Oktober,

- **19 Uhr** Abendgottesdienst in Carolinensiel (Nolting-Bösemann)

Sonntag, 15. Oktober,

- **10 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl zur Feier der Jubelkonfirmation in Berdum (Nolting-Bösemann)

Mittwoch, 18. Oktober, 16 Uhr

Gottesdienst im Carolinum (Bösemann)

Sonntag, 22. Oktober,

- **9.30 Uhr** Gottesdienst in Carolinensiel (Bösemann)

Sonntag, 29. Oktober,

10 Uhr Frauengottesdienst in Carolinensiel (siehe Seite 5)

11.30 Uhr Taufgottesdienst (Bösemann)



November

Mittwoch, 1. November, 16 Uhr
Gottesdienst im Carolinum (Daniels)

Sonntag, 12. November,
● **19 Uhr** Bittgottesdienst für den Frieden
zum Auftakt der Friedensdekade (Böse-
mann und Konfirmandengruppe)

Sonntag, 19. November,
● **9.30 Uhr** Gottesdienst mit Totengeden-
ken und Erinnerung an die Opfer von
Krieg und Gewaltherrschaft in Berdum
(Nolting-Bösemann)

Mittwoch, 22. November,
16 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag
im Carolinum (Daniels)
● **19 Uhr** Tischabendmahl im Gemeinde-
raum Berdum (Kleina)

Ewigkeitssonntag, 26. November,
● **9.30 Uhr** Gottesdienst mit Totengedenken
in Carolinensiel (Bösemann)
● **10.45 Uhr** Gottesdienst mit Totengeden-
ken in Funnix (Nolting-Bösemann)



Das erwartet Sie bei uns

Traditioneller Gottesdienst ●
mit vielen traditionellen Elementen,
Gesangbuchliedern und Orgelmusik

Moderner Gottesdienst ●
mit einer bunten Mischung aus Or-
gel-, E-Piano- und anderer Musik

Meditativer Gottesdienst ●
- ein Gottesdienst mit wohlthuender
Stille und nachdenklichen Texten.



Im Internet werden Geburtstage und kirchliche Amtshandlungen aufgrund der derzeitigen Rechtslage nur auf ausdrücklichen Wunsch veröffentlicht.

Wenn Sie das möchten, erreichen Sie die Redaktion unter Tel. 04464-210.

Anzeige



Bestattungen
WILTFANG
Inhaber: Bernhard Mennen

- Erd-, Feuer-, Anonym-, Wald- und Seebestattungen
- Alternative Bestattungen · Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten · Bestattungsvorsorge
- eigener Andachtsraum · Aufbahrungsräume

Telefon 0 44 62 / 2 31 31 – Tag und Nacht erreichbar –

Von-Röntgen-Straße 43 | 26409 Wittmund
www.bestattungen-wittmund.de

Im Internet werden Geburtstage und kirchliche Amtshandlungen aufgrund der derzeitigen Rechtslage nur auf ausdrücklichen Wunsch veröffentlicht.

Wenn Sie das möchten, erreichen Sie die Redaktion unter Tel. 04464-210.

Anzeigen



FOTO: LOTZ



GUTSCHEIN
für apothekenexklusive
Kosmetikproben

BESTATTUNGSHAUS



AHLBRECHT

Dem LEBEN einen würdigen ABSCHIED geben.

- 24 Std. erreichbar
- Erd- und Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck und -anzeigen
- Bestattungsvorsorge

Inhaber: Norbert Ahlbrecht
Weserstraße 9 • 26452 Sande
Tel. 04422/99951-41
Fax: 04422/99951-42
Mobil: 0171/3832510
Zweigstelle Carolinensiel



Seit 1904

BESTATTUNGSINSTITUT TADDIKEN

Inh. Carl-Heinz und Uta Eilts GbR

- ✓ Wochenendberatung
- ✓ kostenlose Bestattungsvorsorgeberatung
- ✓ Sterbegeldversicherung
- ✓ In- und Auslandsüberführungen
- ✓ Trauerdruck auch am Wochenende

- ✓ Erdbestattung
- ✓ Feuerbestattung
- ✓ Seebestattung
- ✓ Friedwaldbestattung
- ✓ anonyme Bestattungen

Wilhelmshaven

☎ 0 44 21 / 77 37 08

Jever

☎ 0 44 61 / 32 04

Wittmund


☎ 0 44 62 / 20 50 90

Finanzierung
möglich!

Lichtung

Café für Trauernde

Jeden 2. Sonntag des Monats findet
im Gemeindehaus St. Nicolai in Wittmund
von 15-17 Uhr das Café für Trauernde statt.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.





Sozialstation Herbert Hildebrand

Ambulanter Pflegedienst GmbH

Unsere erfahrenen Pflegefachkräfte leisten für Sie:

- gewissenhafte Pflege bei Ihnen zu Hause
- qualifizierte Wundversorgung
- Haus- und Familienpflege
- Kinderkrankenpflege
- Pflege beatmelter Patienten
- Betreuung bei Demenz (stunden- oder tageweise)
- Verhinderungspflege (stunden- oder tageweise)
- Hausnotruf
- Port-Versorgung
- Palliativ-Pflege
- Essen auf Rädern

Unsere regionalen Teams stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung. Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!

Wittmund
Tel. 0 44 62 / 23304

Wiesmoor/Friedeburg
Tel. 0 49 44 / 947070

Jever
Tel. 0 44 61 / 73304

Esens/Spiekerooß
Tel. 0 49 71 / 949694

Impressum - Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Carolinensiel und Funnix/Berdum, Pumphusen 2, 26409 Wittmund. Redaktion: Annhild Bösemann, Brigitte Doden, Trautchen Hinrichs, Sascha von Kraewel, Ute Kuhn, Ehnt Ulfers Janssen, Torsten Nolting-Bösemann (V.i.S.d.P.). Layout: Torsten Nolting-Bösemann. Auflage: 2.000. Redaktionsschluss: 10.9.2017. Redaktionsschluss für die Ausgabe Winter 2017/18: 15. Oktober 2017. Titelbild: askaja-stock.adobe.com@fotolia.com

Angebote für Kinder und junge Familien

Kinderkirche von 3 bis 12 Jahren

Krippenspielproben in Berdum und Carolinensiel nach Vereinbarung (s. Seite 18)

Kinderkirchen-Vorbereitung

nach Absprache, GC, mit Arnhild Bösemann

Angebote für Jugendliche

Konfirmanden

nach Absprache 14täglich freitags von 16 bis 18.30 Uhr mit Arnhild Bösemann, GC/GF

Spaghetti und Spiele

nach Absprache mit Arnhild Bösemann, Termin steht noch nicht fest, GC

Angebote für Frauen

Frauenkreis Berdum

14tgl. montags um 20 Uhr mit Annemarie Becker, GB

Frauenkreis Carolinensiel

immer am 4. Do. im Monat um 19 Uhr mit Silke Eilts und Margret Bahn, GC

Frauenkreis Funnix

14 tgl. montags um 19.30 Uhr mit Inge Schumann, GF

Vorstand / Besuchsdienste

Kirchenvorstandssitzungen

immer am 3. Do. im Monat, GC/GF/GB

Geburtstagsteam Carolinensiel

nach Absprache mit Arnhild Bösemann, nächstes Treffen: 27.10., 9.30 Uhr, GC

Angebote für Männer und Frauen

Gemeindenachmittag Funnix/Berdum/Buttförde

am 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, GF/ GB/ GBu, mit Inge Schulte, Jutta Behrends und Torsten Nolting-Bösemann

Gemeindenachmittag Carolinensiel

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, GC, mit Silke Eilts und Annette Janssen

Glaubenskreis

am 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, mit Trautchen Hinrichs und Arnhild Bösemann, GF/GC

Kirchenmusik

Blechbläserkurs für Kinder

jeden Montag 15.30 Uhr mit Torsten Nolting-Bösemann, GF

Posaunenchor Berdum

jeden Dienstag 19.30 Uhr mit Volker Becker, GB

Kirchenchor „Querbeet“

jeden Dienstag, 19.30 Uhr mit Gabriele Stolzenburg-Mühr, GC

Gitarrenkreis „Saitensprung“

jeden Mittwoch, 19.30 Uhr mit Anke Addicks-Eilts, GB

Mee(h)rklang

samstags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr nach Vereinbarung mit Sascha von Kraewel, GC

Karkenfleutjers

nach Absprache mit Ursula Hörsch, in drei Gruppen jeden Freitagnachmittag, GC

Erntedankfest und Reformationstag

Erntedankfest und Reformation feiern wir auch mit Euch Kindern. Am Dienstag, den 26. September kommt Ihr Schüler und Schülerinnen der Marie-Ulfers-Schule und Kinder des Kindergarten Klabauter mit euren Lehrern und Erzieherinnen mich besuchen in der Kirche. Wir bewundern und ergänzen den Erntedankaltar bevor unsere Gaben der Wittmunder Tafel zur Verfügung gestellt werden zur Weitergabe an bedürftige Menschen in unserem Stadtgebiet.

Am 1. November um 8.30 Uhr treffen wir uns alle wieder zum Singen und einer kurzen Andacht an der Luthereiche auf dem Schulhof. Und wenn ihr ein paar Tage später mit Euren Laternen zum Martinilaufen aufbrecht, sind ebenfalls Abstecher zu Kirche und Gemeindehaus geplant. Ich freue mich auf die Begegnungen und Andachten mit Euch. Bringt gerne jeweils auch Eure Eltern, Geschwister oder Großeltern mit.

Krippenspielpromen nach den Herbstferien

Anfang November beginnen in unseren Gemeinden die Krippenspielpromen für Heiligabend. In Berdum wird es wieder ein plattdeutsches Stück geben. Aufführung Heiligabend 16.30 Uhr.

In Carolinensiel wird die Weihnachtsgeschichte wieder in der Reithalle lebendig. Aufführung Heiligabend 14.30 Uhr. Über die genauen Probentermine informieren wir Euch noch. Eltern, die zur Mithilfe bereit sind, können sich ab sofort bei Kerstin Beck (für Berdum) oder bei mir melden.



KIRCHE MIT KINDERN

Arnhold Bösemann

MINA & Freunde





Gemeindenachmittage

Mittwoch, 13. September
Carolinensiel und Funnix-Berdum
 Gemeindeausflug nach Zetel ins
 Bohlenberger Schulmuseum

Mittwoch, 27. September
Carolinensiel
 Klönsnack - Plattdeutsche Begriffe,
 die nicht zu übersetzen sind

Mittwoch, 4. Oktober
Funnix
 Thema wird noch bekanntgegeben

Mittwoch, 11. Oktober
Carolinensiel
 Teetrinken - danach Museumsbesuch:
 Carolinensiel - das Tor zur Welt

Mittwoch, 25. Oktober
Carolinensiel
 Die besten
 Heinz-Erhardt-Fernsehauftritte

Mittwoch, 1. November
Berdum
 Thema wird noch bekanntgegeben

Mittwoch, 8. November
Carolinensiel
 Bingo-Nachmittag

Mittwoch, 22. November
Carolinensiel
 Basteln zum Advent

Mittwoch, 6. Dezember
Funnix
 Adventsfeier

Mittwoch, 13. Dezember
Carolinensiel
 Adventsfeier

Wir treffen uns immer von 15-17 Uhr.

*Fotos oben: Stadtführung in Wildeshausen
 beim Ausflug im Mai.*



*Margot Käßmann
ist Botschafterin
der evangelischen
Kirche für das
Reformationsju-
biläum 2017.*

Nachgefragt: Reformation

„Die reformatorischen Gedanken sind hochaktuell“

Frau Käßmann, was war bisher ihr schönsten Reformations-Aha-Erlebnis?

Das schönste Aha-Erlebnis hatte ich in Hongkong. Eine junge Frau sagte, dass sie sich von diesem chinesischen „Du musst leisten, du musst gut sein in Musik, in Sprache, in Benehmen, in allem“ immer getrieben gefühlt habe. Doch dann habe sie begriffen, dass sie frei sei, von Gott geliebt, selbst wenn sie nichts leistet. Sie nannte das ihre „Befreiungserfahrung“.

Wie erklären Sie Menschen auf der Straße „Reformation“?

Bei allem Fundamentalismus unserer Zeit sind die zentralen reformatorischen Gedanken für mich hochaktuell: Frei zu denken, selbst zu fragen, nur dem eigenen Gewissen verpflichtet zu sein. Der Bildungsgedanke spielt eine Rolle: In der

Lage zu sein, sich selbst eine Meinung in Glaubens-, aber auch in Weltdingen zu bilden.

Politische Umbrüche, Terrorgefahr - es passiert gerade viel in der Welt. Wie kann Reformation in solchen schwierigen Zeiten etwas sein, das einen Menschen bewegt?

Mir hat neulich ein Mann gesagt: „Frau Käßmann, ich beneide Sie um Ihr Gottvertrauen!“ Das hat mich sehr berührt, weil ich denke, das ist etwas, was Martin Luther auch getragen hat. Luthers Zeiten waren auch nicht einfach. Er war vogelfrei, musste um sein Leben fürchten. Sein Gottvertrauen hat ihn in schwierigen Zeiten getragen. Er hat sich gesagt: „Baptizatus sum!“ - Ich bin getauft, ich bin gehalten! Dadurch konnte er mit seiner Angst umgehen. Ich denke, das ist etwas, wonach Menschen sich heute auch sehnen.

In Luther sien Welt

Bi “Kark up Visit” wor de Reformation lebennig

“Kark up Visit” – dat is siet een poor Johr een moi Saak. Dor drapen sück Lü ut fiev Karkengemeend ut de Kuntrei üm Wittmund in de Karken van de annern, leern sück kennen, snacken mitnanner, un denn givt dat een Thema, över dat aktuell Vödräg hollen word. Dittmal wehr dat in’t Jubiläumsjohr de Reformation. Eenig kennt man dat ja all – wenigst dat, wat man in School in Geschichtsunnericht leert hett. Averst dat weer meest drög Kram. Dat weer bi “Kark up Visit” ganz anners. Dor worn de Lü, mit de uns Reformator Martin Luther to doon har, recht lebennig.

Dat weer so mit Lukas Cranach de Öllere, över de Pastor Torsten Nolting-Bösemann int Eggelinger Kark schnackt het. Cranach gelt as de Kunstmaler van de Reformation, hett Brustbiller nich blot van Luther un sien Fro un van vööl reformeerten Pastoren malt, he hett ook dat van Luther in de dütsch Spraak översett Nee Testament mit Billers versehn. Een Abend later schnack Vikarin Ann-Kristin Mundt int Aseler Kark över de radikal Lü int Reformation, de nu den ganze Ördnung ümschmieten wullen. Dat geev ja noch sowat as Frondeenst, Leibeigenschaft (nich in Ostfreesland, dorüm givt dat ook keen plattdütsch Woort dorför). Mit ganz ünner int Gesellschupp stunnen de Buurn. So keem dat denn ook to de Buurnkriegen. An darten Abend weern wi in Clinensiel int Kark up Diek. Dor gung dat annersrüm üm de Ördnung int Kark. Luther bruuk för sien nee Kark ja ook een nee Ördnung, un dorför stunn Johannes Bugenhagen. Mit hüm harr Pastor Thomas Thiem een dankbor Thema, denn Bugenhagen is völ rümreist, hett ünner annerm vööl in Dänemark wirkt, wor König Christian III. sück van hüm sogor sien

Kron nochmal up Kopp setten leet. Spannend wehr ook dat Thema een Dag later int Funnixer Kark, wor Pastor Kai Kleina sück mit de Billerstürmers befaaten dee. Dee harrn blot de Bibel int Kopp, un all anners, wat vant Globen afleken kunn, muss rut ut de Kark, all na dat Woort int erst Gebot: “Du schalst di keen Bild maken.” To de Lü hör ook Mamme . Folkard, de Pastor ünner annern in Ordörp un Asel west hett. Jüst de Funsters mit hör Schnitzaltar hebbt dat Glück hatt, dat dor keen Billerstürmer aktiv weer. An letzt Abend int Ordörper Kark refereer Pastorin Arnhild Bösemann över de Bedüden van verscheden Frolü int Reformation. Se hebbt hör Mannslü de Rüg free holln. Doröver hinweg hett de Reformation avers ook een Upwerten van de Frolü mitbrocht, vör allem wat de Bildung anbelangt. Een dorvan wehr Elisabeth Cruciger, van de een Leed vandag noch in uns Gesangbook to finnen is.

Kark – dor hört Musik dorbi. So sung ant erst Abend in Eggelingen de Ordörper Karkenchor ünner Leitung van Gisa Roskamp. In Asel spöl de Berder Posaunenchor ünner Leitung van Volker Becker up, un de Cliner Karkenchor “Querbeet” ünner Gabriele Stolzenbrug-Mühr het sun-gen. In Clinensiel har de Wittmunder Kantoree ünner Gerhard Schühle sien Uptritt. In Funnix sörg een Gesangsquartett mit Klaveerbegleitung dör Sascha von Kraewel för Musik, und in Ordörp wehr dat de Singkreis Asel. Ant Enn hebbt de Ordörper noch to een Teestünn int Gemeendhus inladen.

Ehnt Ulfers Janssen

Die Reformation im Harlingerland

... und wie sie bis heute die Evangelische Kirche prägt

Es war eine spannende Zeit, damals vor fast 500 Jahren, als die Reformation in das Harlingerland kam. Herrscher war Junker Balthasar von Esens. Er war der evangelischen Bewegung zwar zugetan, wenn es die politischen Verhältnisse aber erforderten, dann verbündete er sich auch mit ihren Gegnern.

Wer könnte besser davon erzählen als Zeugen der damaligen Zeit, in der eine ganze Welt, auch im Harlingerland, im Umbruch war. Die **Esenser St.-Magnus-Kirche** bringt sie auf die Bühne: mit dem Historischen Bilderbogen „**Wie die Reformation in das Harlinger Land kam**“ am Reformationstag, 31. Oktober, um 17 Uhr.

Es treten auf: die damaligen Superintenden-ten, zwei Frauen, die die unterschiedlichsten Aspekte der neuen Lehre erleben, ein Händler, der aus dem benachbarten Ostfriesland berichtet. Das alles wird mit historisch korrekten Hintergrund erzählt, aber doch so, dass man spürt, welche tiefen Eingriffe die Reformation ins tägliche Leben bedeutete. In einem zweiten Teil wird erzählt, wie die evangelische Kirche heutzutage im Harlingerland aufgestellt ist. Musikalisch wird die Veranstaltung begleitet von Kantor Gerhard Schühle.

Um die Musik der Reformation geht es am **Sonntag, 5. November, um 17 Uhr, ebenfalls in der St.-Magnus-Kirche Esens**. Gestaltet von der St.-Magnus-Kantorei, Gerhard Schühle, Inka Drengemann-Steu-dtner und Superintendentin Angela Grimm wird ein **Konzert mit Lesungen zum Reformationsjubiläum** geboten. Zu hören sind unter anderem das Te Deum in der deutschen Fassung von Felix Mendelssohn-Bartholdy für vierstimmigen Chor und Orgel, Pop-Psalmen von Jochen Rieger und die Luther-Messe des zeitgenössischen Komponisten Thomas Nüding.

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei. Gerne bemühen wir uns um Fahrgemeinschaften aus unseren Dörfern zu beiden Veranstaltungen. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen oder anbieten mögen, geben Sie bitte im Pfarramt unter Tel. 04464-210 Bescheid.

*Gemeindebrief „Die Blende“, Esens
Torsten Nolting-Bösemann*

*Links: Junker-Balthasar-Brunnen in Esens
Rechts: Eindrücke aus dem Sommer
- Kinderkirche, Seelsorgestrandkorb,
Gottesdienst zur WattenSail, Gute-
Nacht-Geschichte am Kindertag*



FOTO: SIERVELD



Brot

*Gebacken aus der Erde Frucht,
mit Wasser, Feuer und mit Luft
Iss dein Brot vor Gott im Licht
und vergiss den Nächsten nicht.*

Reinhard Ellsel



Wir sind für Sie und Euch da:

Pfarramt Carolinensiel

Pastorin Arnhild Bösemann
Pumphusen 2, 26409 Carolinensiel
Tel: 04464-210, Fax: 04464-945866
Mail: pastorin@deichkirche.de
Bürozeit in Carolinensiel: Di, 10-12 Uhr

Kirchengemeinde Carolinensiel

Kirchenvorstand:
Juliane Senftleben (stv. Vors.) 04464-462
Elfie Agena 04464-374
Küsterin für Carolinensiel
Ute Kuhn 04464-869567 oder 942144
Friedhofsverwaltung (Büro: Di 10-12 Uhr)
Karl-Heinz Krüsmann 04462-23124
Friedhofswärter für Carolinensiel
Anke Berndt 04464-942816
Gemeindehaus Carolinensiel

Pfarramt Funnix-Berdum

Pastor Torsten Nolting-Bösemann
Pumphusen 2, 26409 Carolinensiel
Tel: 04464-869564, Fax: 04464-869565
Mail: pastor@deichkirche.de
Bürozeit in Funnix: Dienstag, 16-18 Uhr

Kirchengemeinde Funnix-Berdum

Kirchenvorstand:
Trautchen Hinrichs (Vors.) 04467-467
Gerd Hoffrogge 04467-482
Küster und Friedhofswärter für Berdum
Hiltrud Meinen 04467-511
Küsterin für Funnix
Hans Meinen 04467-511
Friedhofswärter für Funnix

**Im Internet finden Sie Ihre Kirchengemeinden unter:
www.kirche-carolinensiel.de, www.kirche-funnix.de und www.kirche-berdum.de**